



snowing12/Adobe Stock ©

Projekte über die Bank finanzieren? Für manche Firmen könnte das bald schwieriger werden

---

Mit der Finalisierung des Regelwerks Basel III müssen Banken verschärfte Auflagen beachten. Das beeinflusst auch die Finanzierung von Unternehmen. Worauf sich Firmen einstellen sollten.

Monika Hofmann, Ausgabe 03/2020

Gleich, ob es sich um ein Restaurant handelt, das seine Modernisierung plant, um ein frisch gegründetes Umwelt-Start-up oder um einen Maschinenbauer, der digitalisieren will - bei vielen ihrer Vorhaben sind die Unternehmen auf die Zusammenarbeit mit Banken angewiesen, ein robustes Finanzsystem ist für sie essenziell.

Das Finanzsystem stabil zu gestalten ist auch das Ziel der internationalen Übereinkünfte Basel I, II und III. Schon seit 1992 erarbeiten im Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht die Chefs der Notenbanken und Aufsichtsbehörden von 27 Staaten diese Regeln für Kapital und Liquidität. »Damit sollen Banken krisenfester für Finanzmarkterschütterungen werden, « erklärt Joachim Linke, Finanzierungsexperte der IHK für München und Oberbayern.

Die aktuellen Vorschläge des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht zur Finalisierung von Basel III, die im Frühjahr vom Europäischen Gesetzgeber diskutiert und umgesetzt werden sollen, würden jedoch spürbare Auswirkungen nicht nur auf Banken, sondern besonders auf kleine und mittlere Firmen haben, ergänzt IHK-Expertin Nicole Kleber.

Finanzierung verteuert sich

Die Vorschläge des Baseler Ausschusses beziehen sich auf sämtliche Risikoarten und betreffen alle Kreditinstitute - ungeachtet deren Größe und Geschäftsmodell. »Kreditinstitute müssten für eine große Anzahl an Mittelstandskrediten mehr Eigenkapital unterlegen als bisher, das heißt, die Finanzierung würde sich für diese Unternehmen verteuern«, erklärt Kleber.

Mit der Umsetzung des ersten Teils von Basel III mussten die Banken ihr Eigenkapital bis zum Jahr 2019 auf mindestens 10,5 Prozent ihrer nach den jeweiligen Risiken gewichteten Kredite und weiterer Aktivposten aufstocken. Zugleich verschärften sich die Anforderungen an die Qualität des Eigenkapitals. Die Banken haben vor allem das harte Kernkapital von zwei auf sieben Prozent zu erhöhen. Zusätzlich gelten strengere Regeln für Verschuldung und Liquidität.

## Weniger Kredite für Firmen?

Nach einer Studie der Bundesbank liegt der durchschnittliche Mehrbedarf an Eigenkapital für EU-Banken bei 16,7 Prozent, für deutsche Banken würden die Eigenkapitalforderungen um 23,7 Prozent ansteigen, wenn die Baseler Vorschläge wie geplant umgesetzt werden.

Müssen die Banken deutlich strengere Regeln beachten, beeinflusst das ihr Verhalten gegenüber Firmen: Sie können weniger Kredite vergeben oder ihre Geschäfte mit höherem Eigenkapital hinterlegen. »Damit werden Banken bei der Kreditvergabe selektiver vorgehen«, befürchtet Kleber. Firmen mit sehr guter Bonität werden davon wenig spüren. »Doch für Unternehmen mit mittlerem Rating dürfte die Finanzierung - vor allem in einer konjunkturellen Abschwungphase - schwieriger und vor allem teurer werden. «

Zugleich könnte sich die langfristige Finanzierung nochmals erschweren. Das gilt vor allem für Unternehmen, die als risikoreicher eingestuft werden, wie zum Beispiel neu gegründete Betriebe oder Firmen nach einem Generationswechsel. Durch die Einführung von strengen Liquiditätsvorgaben bei Basel III wurde die Möglichkeit der Fristentransformation bereits erschwert, die Banken erlaubte, langfristige Kredite mit kurzfristigen Kundeneinlagen zu finanzieren. »Dies hat das Angebot langfristiger Laufzeiten und Zinsbindungen bereits reduziert«, sagt Kleber. Das alles kann besonders kleine und mittlere Betriebe in ihrer Investitionstätigkeit ausbremsen. Kredite spielen für sie bei der Finanzierung eine zentrale Rolle. »Deshalb ist es wichtig, den Mittelstandsfaktor, den die EU-Regeln bislang vorsehen, auch in die neuen Basel-III-Vorschriften zu übernehmen«, fordert IHK-Experte Linke. Dieser Mittelstandsfaktor sieht Erleichterungen für solche Kredite vor und erlaubt eine Finanzierung, die sich stärker an den Gegebenheiten von kleinen und mittleren Firmen orientiert. Zudem sollten weitere Regeln entschärft werden. »Auch die Bedingungen für die Immobilienfinanzierung dürfen sich nicht verschlechtern«, so Kleber.

Der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) hat zu Basel III ein Positionspapier veröffentlicht. Darin fordert er unter anderem, die Auswirkungen auf die Mittelstandsfinanzierung in den Fokus zu rücken. Das Papier ist auf der IHK-Website abrufbar unter: [www.ihk-muenchen.de/positionen](http://www.ihk-muenchen.de/positionen) - unter »Finanzpolitik«

---